

Unentdeckte Stärken

Hallo, mein Name ist Hassan und bin 14 Jahre alt. Geboren wurde ich in den Arabischen Emiraten. Vor 4 Jahren kam ich gemeinsam mit meiner Familie hierher nach Deutschland. Mein Vater arbeitet als Ingenieur in einem großen Unternehmen. Meine Mutter sucht noch Arbeit.

An meinem ersten Schultag freute ich mich meine neue Klasse kennenzulernen. Da ich nicht so gut Deutsch sprach, fanden es Leute unterhaltsam sich über mich lustig zu machen. Am Anfang ignorierte ich es, aber später wurde es mir zur Last. Einige meiner Mitschüler schubsten mich oder riefen mir doofe Sachen hinterher. „Hey, wo ist denn deine Wüste?“, diesen Satz musste ich mir fast jeden Tag anhören. Viele aber auch schauten einfach nur weg und fragten gar nicht wie es mir geht. Nach einer Weile traute ich mich gar nicht mehr in die Schule. Oft hatte ich morgens schon Bauchschmerzen und großes Heimweh. Ich merkte, dass es in der alten Schule viel schöner war. Durch die

Angst war ich nicht mehr so gut in der Schule. Meine Noten verschlechterten sich, außer in Mathematik. Dieses Fach fand ich schon immer toll. Eines Tages fragte mich mein Sitznachbar nach der Lösung einer Mathefrage. Dadurch kamen wir ins Gespräch. An diesem Tag ging ich fröhlicher als sonst nach Hause. Über die Tage verstanden wir uns immer besser, bis wir wirklich gute Freunde wurden.

Irgendwann akzeptierten mich dann auch die anderen Schüler und ich war nicht mehr der Neue sondern ein Mitschüler. Mit dieser Geschichte möchte ich erzählen, dass jeder Stärken hat, die aber erst von den Anderen entdeckt werden müssen.